

Zeitschrift: Bulletin Electrosuisse
Herausgeber: Electrosuisse, Verband für Elektro-, Energie- und Informationstechnik
Band: 94 (2003)
Heft: 18

Rubrik: Marktplatz = Place de marché

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 29.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Distribution électrique et réseaux informatiques

Avec les nouveaux appareils modulaires patch et switch, les fonctionnalités de réseau peuvent simplement être intégrées dans la distribution électrique, pour un gain de place, une sécurité d'exploitation accrue, une gestion facilitée et des avantages économiques indéniables.

Qui refuse les complications et désire gagner de la place choisit d'intégrer les fonctionnalités des réseaux informatiques dans la distribution électrique en adoptant les appareils modulaires patch et switch. Cette pratique est idéale pour le secteur privé ou les petites entreprises.

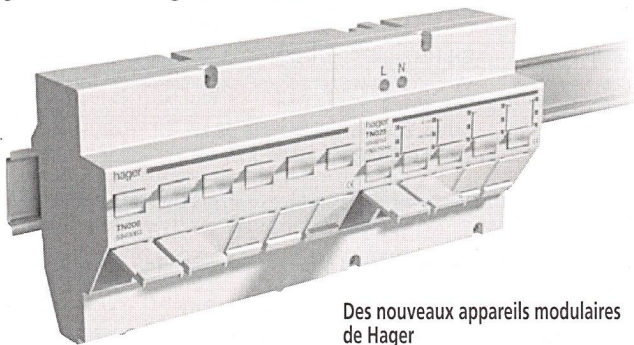
Les deux appareils se clipsent sur un rail DIN standard et prennent en charge les flux de

données. Le patch dispose de six sorties à connecteurs RJ45. Le switch qui peut être branché en cascade à volonté assure les liaisons Ethernet jusqu'à 100 Mbit/s, à la satisfaction de l'administrateur en mode duplex intégral ou semi-duplex.

Les avantages sont:

- Applications professionnelles par branchement en cascade de 10 usagers au maximum
- Conforme aux prescriptions ISO/CEI 11801 et EN 50173
- Technique normalisée avec raccords LSA+ et RJ45.

Hager Tehalit SA,
CH-1052 Le Mont-sur-Lausanne,
www.hager-tehalit.ch,
Tél. 021 644 37 00



Des nouveaux appareils modulaires de Hager

EDNA-Qualitätssiegel gestartet

Noch vor dem VDEW/VDN-Fachkongress EDMlive 2003 in Nürnberg vom 8./9. September 2003 sollen die ersten Anwendungen für das Energiedatenmanagement mit Hilfe einer Testmaschine zertifiziert werden. Das erste Format, das mit der neuen EDNA-Testmaschine geprüft wird, ist das ETSO-Format ESS (ETSO Scheduling System) für den Austausch von Fahrplänen. In der Folge sollen dann auch die weiteren Formate

für den Datenaustausch im Energiemarkt, wie etwa UTILMD bzw. UTILMD.csv für den Lieferantenwechsel, MSCONS für den Austausch von Verbrauchsdaten oder INVOIC für den Rechnungsdanenaustausch in die Testmaschine implementiert werden.

Die EDNA-Initiative hat damit ein Instrument geschaffen, das für den Anwender die nötige Sicherheit bei Investitionen in Software für das Ener-

giedatenmanagement bringt. Ein grosser Vorteil ist zudem, dass mit Hilfe des EDNA-Qualitätssiegels die Standards für den elektronischen Datenaustausch künftig systemübergreifend und einheitlich angewendet werden. Interpretationsspielräume, die in der Vergangenheit immer wieder zu Problemen geführt haben, können mit Hilfe der Testmaschine ausgeschaltet werden. Um sicherzustellen, dass dies auch im ge-

samen Energiemarkt funktioniert, können auch Nicht-EDNA-Mitglieder ihre IT-Systeme zertifizieren lassen und das EDNA-Qualitätssiegel erhalten. Die Testmaschine kann zudem in EDM-Projekten als Instrument für die Qualitätssicherung und als Abnahmewerkzeug genutzt werden.

Koordination: EDNA-Initiative
clo mpc management project coaching,
D-73732 Esslingen, f.hein@tesionmail.de,
www.edna-initiative.de

Geodaten: integrierte Lösungen für Energieversorger

Die Geschäftsprozesse, in denen geografische Daten eine Rolle spielen, sind vielfältig. Sie reichen von der Netzbau-Planung bis hin zu Vertrieb und Marketing.

Mit der Integration einer einheitlichen geografischen Informationsbasis können diese Geschäftsprozesse nicht nur schneller als bisher abgewickelt werden, es können auch ganz neue, bereichsübergreifende Geschäftsprozesse aufgesetzt werden.

Auf der Intergeo vom 17. bis 19.9.2003 in Hamburg zeigt Schleupen erstmals sein neues GISLink einer grösseren Öffentlichkeit, mit dem sich Geoinformationssysteme mit den unterschiedlichsten Anwendungen koppeln lassen. So stehen über GISLink Geoinformatio-

nen beispielsweise in der Verbrauchsabrechnung oder im Kundeninformations- oder im CRM-System zur Verfügung. Damit können sie nicht nur für Marketingaktionen oder im direkten Kundendialog genutzt werden, Geodaten können auf diesem Wege auch in statistische Auswertungen einbezogen werden. Neu vorgestellt wird mit GISLink-Archive auch die direkte Integration von GIS und elektronischer Archivierung. Dies ermöglicht es, beliebige Dokumente wie Verträge, Pläne, Skizzen, Schriftvorgänge usw. revisionssicher gemeinsam mit GIS-Objekten zu archivieren und als integrierte elektronische Kundenakte zu nutzen.

Schleupen AG, D-47441 Moers,
www.schleupen.de, Tel. +49 284 191 20

Mit Zink-Luft gegen Blei-Akkus

Zoxy Energy Systems fertigt die weltweit ersten wiederaufladbaren Zink-Luft-Akkus für den Backup-Einsatz im Telecom- und IT-Bereich. Gegenüber Bleisäure-Akkus sind sie kleiner und leichter, von -20°C bis +60°C einsetzbar, und bieten deutlich höhere Laufzeiten. Ihre Energiedichte liegt mit 300 Wh/kg um den Faktor 10 über jenem von Bleisäure-Systemen. Nach Abschluss der Einführungsphase sollte der Serienstückpreis für

Zink-Luft-Akkus um 20% unter dem von Blei-Säure-Akkus liegen. Derzeit bieten die Zellen eine Lebensdauer von 50 vollen Lade- und Entladezyklen. In Kürze will Zoxy 200 Zyklen erreichen, und mittelfristig sollen es 1000 Zyklen sein, was die Zink-Luft-Batterien für den Traktionsbereich interessant macht.

ZOXY Energy Systems AG,
D-75015 Bretten,
www.zoxy.net,
Tel. +49 725 296 310

Schnell und gar nicht teuer:
Kleinanzeigen im Bulletin
Vite et pas cher:
les petites annonces au Bulletin

www.electrosuisse.ch/bulletin/kleinanzeigen

EnerGO-Softwarepaket für Energieinformationsmanagement

Die Zuger Görlitz Schweiz AG stellt auch in diesem Jahr ihre Produkte für Industrie und Energiewirtschaft auf dem VSE-Symposium in Luzern aus. Eines der wichtigsten Highlights des Jahres 2003 ist der Abschluss des Energieinformationssystems EnerGO. Die Software steht in vier Sprachen (d/e/f/i) zur Verfügung und wird in der Schweiz heute beispielsweise von der Migros zur Energieabrechnung und Kostenstellenzuordnung ihrer landesweiten Niederlassungen eingesetzt.

Das EnerGO-Konzept ermöglicht die Fernauslesung und Visualisierung aller Medienverbräuche, deren Analyse sowie die Erstellung der Verbrauchsabrechnung. Das individuell parametrierbare EnerGO-System basiert auf der 32-Bit-Technologie von Windows 98, WinNT und Windows 2000 und

gewährleistet dank der Anlehnung an die vertrauten Bedienoberflächen des MS-Office-Standards eine intuitive Bedienung. Als Standard mit einer MS-Access-Datenbank ausgeliefert, kann das EnerGO-Konzept bei komplexeren Anforderungen auch auf einer SQL-Server oder einer Oracle-Datenbank aufgesetzt werden.

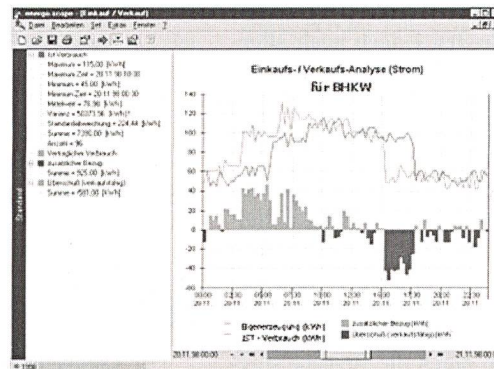
Die Funktionalität der EnerGO-Module reicht vom Einstiegsmodul «entry», das der manuellen Erfassung von Zählerständen mit Ableseroutenplanung samt integrierter Plausibilitätskontrolle dient, bis zur komplexen Anwendung «expense» mit seinen zahlreichen Werkzeugen für die Kostenstellenerfassung und deren Verrechnung. Sämtliche Analyse- und Auswertemethoden, sei es die Generierung von Lastprofilen oder die Auswertung von Häufigkeitsverteilungen

werden durch EnerGO-Module abgedeckt. Als Pfadfinder im Dschungel der Tarife kann sich das Modul «Energo.tarif» beweisen, während «EnerGO.display» die Online-Visualisierung der aktuellen Energiesituation übernimmt und «EnerGO.trend» die Optimierungspotenziale in der Bezugsleistung aufzeigt.

Eine stetig wachsende Anzahl von Datenimport- und Exportfiltern ermöglicht die herstellerübergreifende Integration von EnerGO in vorhandene

Erfassungsstrukturen. Als Ergänzung zu ZLT- oder GLT-Systemen oder auch direkt über ein vorhandenes Erfassungssystem auf Lon-Bus, M-Bus Basis oder Ethernet schafft EnerGO Transparenz auch in den weitläufigsten Liegenschaften. Für die betriebswirtschaftliche Auswertung verursachergerecht zugeordneter Energiekosten sind Schnittstellen zu Abrechnungssystemen wie SAP verfügbar.

Görlitz Schweiz AG, 6300 Zug,
www.goerlitz.ch



Umfangreiche
Möglichkeiten
mit der EnerGO-
Anwendung
«expense»

Suchen Sie eine Fachperson, die Ihre Drucksachen gestaltet und realisiert?

Briefschaften Logos Broschüren
Bücher Illustrationen Hauszeitungen

Pia Thür

Visuelle Gestaltung

Hardturmstrasse 261, 8005 Zürich
Tel 01-563 86 76 Fax 01-563 86 86
piathuer@dplanet.ch

Inserentenverzeichnis

ABB Schweiz, 5400 Baden	67
CTA Energy Systems AG, 3110 Münsingen	15
Eidg. Starkstrominspektorat, 8320 Fehraltorf	16
Elster Messtechnik GmbH, DE-68623 Lampertheim	13
Enermet AG, 8320 Fehraltorf	8
Lanz Oensingen AG, 4702 Oensingen	16
Rauscher + Stoecklin AG, 4450 Sissach	16
Siemens Schweiz AG, 8047 Zürich	2
Swisscom Mobile AG, 3050 Bern	7
VOLAG System AG, 8952 Schlieren	68
Joma-Trading AG, 8355 Aadorf	Beilage

Zu verkaufen, evtl. zu vermieten

Elektro-Fachgeschäft

in steuergünstiger, industrieorientierter Gemeinde im Mittelland. Für einen jungen, dynamischen dipl. Elektro-Installateur Gelegenheit, sich selbstständig zu machen. Angefangene Arbeiten könnten übernommen werden.

Das Geschäft könnte sich auch als Filialbetrieb eignen. Wohnung wäre vorhanden.

Übergabetermin nach Vereinbarung. Absolute Diskretion gewährleistet.

Ernst gemeinte Anfragen sind zu richten an:

Bulletin SEV/VSE
Inseratenverwaltung
Chiffre Nr. 64882
Postfach 3374, 8021 Zürich